

# Das Evangelium nach Lukas

**Der Beweis, dass Jesus Christus der Retter-Mensch ist, der gekommen ist um uns mit dem höchsten moralischen Standard zu retten**

**I. Um zu zeigen, dass Jesus ein echter Mensch ist, beginnt das Lukasevangelium mit der Vorstellung von Johannes dem Täufer und Jesus.**

- **Lukas 1:24** Nach diesen Tagen aber wurde Elisabeth, seine Frau, schwanger und zog sich fünf Monate zurück und sagte:
- **Lukas 1:31** Und siehe, du wirst schwanger werden<sup>4</sup> und einen Sohn gebären, und du sollst seinen Namen Jesus nennen.
- **Lukas 1:42** und rief mit lauter Stimme und sprach: Gesegnet bist du unter den Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes!
- **Lukas 2:5** um sich einschreiben zu lassen mit Maria, seiner Verlobten, die schwanger war.
- **Lukas 2:6** Und es geschah, als sie dort waren, wurden ihre Tage erfüllt, dass sie gebären sollte;
- Das Lukasevangelium beginnt mit einem Geschlechtsregister Jesu, nicht von Abraham zu Jesus wie in Matthäus, sondern von Jesus zu Adam, um seinen Ursprung als Mensch zu beweisen: Lukas 3:23-38
  - **Lukas 3:23** Und er selbst, **Jesus**, war ungefähr dreißig Jahre alt, als er auftrat<sup>11</sup>, und war, wie man meinte, **ein Sohn des Josef**, des Eli,
  - **Lukas 3:38** des Enosch, des Set, **des Adam**, des Gottes.

**II. Lukas betont nicht den Anbruch eines neuen Zeitalters oder den jüdischen Hintergrund wie Matthäus. Das Lukasevangelium ist das Evangelium, das an die ganze Menschheit geschrieben wurde und den Menschen die gute Nachricht verkündet.**

- **Lukas 2:10** Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Denn siehe, ich verkündige euch große Freude, die für das ganze Volk sein wird.
- **Lukas 10:30** Jesus aber nahm das Wort und sprach: Ein Mensch ging von Jerusalem nach Jericho hinab und fiel unter Räuber, die ihn auch auszogen und ihm Schläge versetzten und weggingen und ihn halb tot liegen ließen.
- **Lukas 10:31** Zufällig aber ging ein Priester jenen Weg hinab; und als er ihn sah, ging er an der entgegengesetzten Seite vorüber.
- **Lukas 10:32** Ebenso aber kam auch ein Levit, der an den Ort gelangte, und er sah ihn und ging an der entgegengesetzten Seite vorüber.

- **Lukas 10:33** Aber ein Samariter, der auf der Reise war, kam zu ihm hin; und als er ihn sah, wurde er innerlich bewegt;
- **Lukas 10:34** und er trat hinzu und verband seine Wunden und goss Öl und Wein darauf; und er setzte ihn auf sein eigenes Tier und führte ihn in eine Herberge und trug Sorge für ihn.
- **Lukas 10:35** Und am folgenden Morgen zog er zwei Denare heraus und gab sie dem Wirt und sprach: Trage Sorge für ihn! Und was du noch dazu verwenden wirst, werde ich dir bezahlen, wenn ich zurückkomme.

*F: Wen symbolisiert "der Mensch" in Lukas 10:30*

*F: Für wen stehen der Priester, der Levit und der Samariter?*

*F: Was symbolisiert die Herberge?*

**III. Im Lukasevangelium drückte Jesus nicht nur die Liebe Gottes aus, sondern alle Attribute Gottes (Liebe, Licht, Heiligkeit und Gerechtigkeit.) Deshalb sehen wir im Lukasevangelium einen Menschen, der nach einem viel höheren Standard als der der menschlichen Moral lebt, sich benimmt und arbeitet.**

- **Lukas 10:30-35** Schau hinauf
- **Lukas 7:36** Es bat ihn aber einer der Pharisäer, dass er mit ihm essen möge; und er ging in das Haus des Pharisäers und legte sich zu Tisch.
- **Lukas 7:37** Und siehe, da war eine Frau in der Stadt, die eine Sünderin war; und als sie erfahren hatte, dass er in dem Haus des Pharisäers zu Tisch lag, brachte sie eine Alabasterflasche mit Salböl,
- **Lukas 7:38** trat von hinten an seine Füße heran, weinte und fing an, seine Füße mit Tränen zu benetzen, und trocknete sie mit den Haaren ihres Hauptes. Dann küsste sie seine Füße und salbte sie mit dem Salböl.
- **Lukas 7:39** Als aber der Pharisäer, der ihn eingeladen hatte, das sah, sprach er bei sich selbst und sagte: Wenn dieser ein Prophet wäre, so würde er erkennen, wer und was für eine Frau das ist, die ihn anrührt; denn sie ist eine Sünderin.
- **Lukas 7:40** Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Simon, ich habe dir etwas zu sagen. Er aber sagt: Lehrer, sprich! -
- **Lukas 7:41** Ein Gläubiger hatte zwei Schuldner; der eine schuldete fünfhundert Denare, der andere aber fünfzig;
- **Lukas 7:42** da sie aber nicht zahlen konnten, schenkte er es beiden. Wer nun von ihnen wird ihn am meisten lieben?
- **Lukas 7:43** Simon aber antwortete und sprach: Ich nehme an, der, dem er das meiste geschenkt hat. Er aber sprach zu ihm: Du hast recht geurteilt.

- **Lukas 7:44** Und sich zu der Frau wendend, sprach er zu Simon: Siehst du diese Frau? Ich bin in dein Haus gekommen, du hast mir kein Wasser für meine Füße gegeben; sie aber hat meine Füße mit Tränen benetzt und mit ihren Haaren getrocknet.
- **Lukas 7:45** Du hast mir keinen Kuss gegeben; sie aber hat, seitdem ich hereingekommen bin, nicht abgelassen, meine Füße zu küssen.
- **Lukas 7:46** Du hast mein Haupt nicht mit Öl gesalbt; sie aber hat mit Salböl meine Füße gesalbt.
- **Lukas 7:47** Deswegen sage ich dir: Ihre vielen Sünden sind vergeben, denn sie hat viel geliebt; wem aber wenig vergeben wird, der liebt wenig.
- **Lukas 19:1** Und er ging hinein und zog durch Jericho.
- **Lukas 19:2** Und siehe, da war ein Mann, mit Namen Zachäus genannt, und der war ein Oberzöllner und war reich.
- **Lukas 19:3** Und er suchte Jesus zu sehen, wer er sei; und er konnte es nicht wegen der Volksmenge, denn er war klein von Gestalt.
- **Lukas 19:4** Und er lief voraus und stieg auf einen Maulbeerfeigenbaum, damit er ihn sehe; denn er sollte dort durchkommen.
- **Lukas 19:5** Und als er an den Ort kam, sah Jesus auf und erblickte ihn und sprach zu ihm: Zachäus, steig eilends herab! Denn heute muss ich in deinem Haus bleiben.
- **Lukas 19:6** Und er stieg eilends herab und nahm ihn auf mit Freuden.
- **Lukas 19:7** Und als sie es sahen, murrten alle und sagten: Er ist eingekehrt, um bei einem sündigen Mann zu herbergen.
- **Lukas 19:8** Zachäus aber stand und sprach zu dem Herrn: Siehe, Herr, die Hälfte meiner Güter gebe ich den Armen, und wenn ich von jemand etwas durch falsche Anklage genommen habe, so erstatte ich es vierfach.
- **Lukas 19:9** Jesus aber sprach zu ihm: Heute ist diesem Haus Heil widerfahren, weil auch er ein Sohn Abrahams ist;
- **Lukas 19:10** denn der Sohn des Menschen ist gekommen, zu suchen und zu retten, was verloren ist.
- **Lukas 15:3** Er sprach aber zu ihnen dieses Gleichnis und sagte:
  - **Lukas 15:4** Welcher Mensch unter euch, der hundert Schafe hat und eins von ihnen verloren hat, lässt nicht die neunundneunzig in der Wüste und geht dem verlorenen nach, bis er es findet?
    - **Lukas 15:5** Und wenn er es gefunden hat, so legt er es mit Freuden auf seine Schultern;
    - **Lukas 15:6** und wenn er nach Hause kommt, ruft er die Freunde und die Nachbarn zusammen und spricht zu ihnen: Freut euch mit mir! Denn ich habe mein Schaf gefunden, das verloren war.
    - **Lukas 15:7** Ich sage euch: So wird Freude im Himmel sein über einen Sünder, der Buße tut, mehr als über neunundneunzig Gerechte, die die Buße nicht nötig haben.

- **Lukas 15:8** Oder welche Frau, die zehn Drachmen hat, zündet nicht, wenn sie eine Drachme verliert, eine Lampe an und kehrt das Haus und sucht sorgfältig, bis sie sie findet?
  - **Lukas 15:9** Und wenn sie sie gefunden hat, ruft sie die Freundinnen und Nachbarinnen zusammen und spricht: Freut euch mit mir! Denn ich habe die Drachme gefunden, die ich verloren hatte.
  - **Lukas 15:10** So, sage ich euch, ist Freude vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.
- **Lukas 15:11** Er sprach aber: Ein Mensch hatte zwei Söhne;
  - **Lukas 15:13** Und nach nicht vielen Tagen brachte der jüngere Sohn alles zusammen und reiste weg in ein fernes Land, und dort vergeudete er sein Vermögen, indem er verschwenderisch lebte.
  - **Lukas 15:17** Als er aber zu sich kam, sprach er: Wie viele Tagelöhner meines Vaters haben Überfluss an Brot, ich aber komme hier um vor Hunger.
  - **Lukas 15:18** Ich will mich aufmachen und zu meinem Vater gehen und will zu ihm sagen: Vater, ich habe gesündigt gegen den Himmel und vor dir;
  - **Lukas 15:20** Und er machte sich auf und ging zu seinem Vater. Als er aber noch fern war, sah ihn sein Vater und wurde innerlich bewegt und lief hin und fiel ihm um seinen Hals und küsste ihn.
  - **Lukas 15:22** Der Vater aber sprach zu seinen Sklaven: Bringt schnell das beste Gewand heraus und zieht es ihm an und tut einen Ring an seine Hand und Sandalen an seine Füße;
  - **Lukas 15:23** und bringt das gemästete Kalb her und schlachtet es, und lasst uns essen und fröhlich sein!
  - **Lukas 15:24** Denn dieser mein Sohn war tot und ist wieder lebendig geworden, war verloren und ist gefunden worden. Und sie fingen an, fröhlich zu sein.

*F: Wie interagiert der dreieine Gott mit dem Menschen in Lukas 15?*

*F: Wofür stehen das Gewand, der Ring, die Sandalen und das gemästete Kalb?*

#### **IV. Auch nach seinem Tod und seiner Auferstehung ist Jesus immer noch ein echter Mensch- Apostelgeschichte 7:55-56**

- **Lukas 24:36** Während sie aber dies redeten, stand er selbst in ihrer Mitte und spricht zu ihnen: Friede euch!

- **Lukas 24:37** Sie aber erschrecken und wurden von Furcht erfüllt und meinten, sie sähen einen Geist.
- **Lukas 24:38** Und er sprach zu ihnen: Was seid ihr bestürzt, und warum steigen Gedanken auf in euren Herzen?
- **Lukas 24:39** Seht meine Hände und meine Füße, dass ich es selbst bin; betastet mich und seht! Denn ein Geist hat nicht **Fleisch und Bein**, wie ihr seht, dass ich habe.